36. Jahrgang Nr. 4 / Dezember 2020

Infos rund um den Gerzensee

### SEE-SPIEGEL







### Säule 3a.

Vorsorgen und Steuern sparen? Sie werden staunen, wie leicht das geht.

slguerbetal.ch



Sicher. Sauber. Regional.

Spar+Leihkasse Gürbetal AG

Hauptsitz: Mühlethurnen, Telefon 031 808 19 19 Geschäftsstelle: Seftigen, Telefon 031 808 19 18



### **Inhaltsverzeichnis**

5 Jaberg Viel Neues im kleinen Dorf Thomas Feuz

8 Gerzensee

Abschied vom langjährigen Gemeindepräsidenten

Walter Tschannen

- 10 «Mit Leidenschaft und Augenmass das Beste fürs Dorf»
  Ria Hage
- 13 Das Leserfoto
- 14 «Es härzlechs Grüessech mitenang» Ria Hage
- 16 40 Jahre mit Jabergs Senioren unterwegs Thomas Feuz
- 20 Veranstaltungskalender
- 23 Was macht eigentlich... **Ueli Reber** Ria Hage
- 27 «Szenenwechsel» Gerhard Wyss
- 29 Gäng wenn ig a üsere Chiuche verbychume Christian Buri
- 31 Bibliothek Kirchdorf
- **33** Kirchgemeinde Gerzensee **Zäme Zmittag ässe** Fränzi Tschanz
- **33 Naturpflegeeinsätze am Gerzensee** Ueli Tschanz
- **35 Weihnachten** Stefan Werdelis, Pfarrer von Gerzensee
- **37 Absage Adventstreff Gemeinde Kirchdorf** Rita Ryser-Tschannen
- **37 Tolles Jubiläum**Walter Tschannen
- **38 Kurz mal aufgetaucht: Gerzie**Nina Baumann und Thomas Feuz

### Titelbild:

Seit vielen Jahren begleiten uns diese beiden Engelchen durch die Adventszeit.

Foto: Walter Tschannen



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Wieder einmal nähert sich ein Jahr seinem Ende. In die Advents- und Weihnachtszeit sollen Sie nicht nur Walter Tschannens Titelbild mit den originellen zwei Engelchen und sein winterliches Leserfoto einführen, sondern auch die schöne und besinnliche Kurzgeschichte «Weihnachten» von Pfarrer Stefan Werdelis.

Das Schwergewicht dieser Nummer beleuchtet Ereignisse in Gerzensee, wo der alte, verdienstvolle Gemeindepräsident Stefan Lehmann verabschiedet, sein dynamischer Nachfolger Ernst Hossmann vorgestellt und der neue Dorfpfarrer Stefan Werdelis aus Deutschland herzlich begrüsst werden. Zudem soll ab 2021 ein neuer Mittagstisch geschaffen werden.

Aber auch Jaberg und Kirchdorf kommen nicht zu kurz. Sechs kleinere Beiträge befassen sich mit Kirchdorf, während Thomas Feuz viel Neues und Interessantes aus dem kleinen Dorf Jaberg berichtet und den ehemaligen Gemeindepräsidenten Alex Ueltschi verabschiedet, der 40 Jahre mit Jabergs Senioren unterwegs war.

Und falls Sie eine Ferienlektüre suchen, lesen Sie gemäss dem Tipp von Barbara Fechtelkord aus der Gemeindebibliothek Kirchdorf den neuen spannenden Krimi von Esther Pauchard und den Artikel «Szenenwechsel» über ein sehr interessantes Buch zum Jubiläum 150 Jahre Bank Spar- und Leihkasse Münsingen AG, das Sie gratis erhalten können.

Ich wünsche Ihnen, verehrte Leserinnen und Leser, viel Vergnügen bei der Lektüre, schöne, schneereiche und hoffentlich auch etwas besinnliche Festtage sowie ein gutes neues Jahr 2021!

Gerhard Wyss, Kirchdorf

### Coiffure



### Fusspflege

### Astrid Brückler

Trockenmaadweg 6b 3115 Gerzensee Tel. 031 781 29 31 coiffure-fusspflege.ch astrid.brueckler@gmail.com

Damen und Herren Fusspflege · Fussreflexmassage

Öffnungszeiten (Voranmeldung erwünscht)

Di-Fr 8 00-19 00

Di-Fr 8.00-12.00 13.30-18.00

Do bis 20.00 Uhr geöffnet



### GASTHOF DÖRFLI

### Mühledorf 031 781 02 72

Schweizer Spezialitäten & Saisonales für den feinen Gaumen

### Traditioneller Landgasthof mit klassischer Schweizer Küche.

Diverse Sääli bis 120 Personen, grosse Gartenterrasse, Kinderfeundlich.

Montag und Dienstag Ruhetag. Sonntag durchgehend Warme Küche.

### Wir freuen uns auf Sie!

Brigitte & Olivier Loosli und das Dörfli-Team mailto:doerfli@hotmail.com



TREUHAND

Mehrwert mit Weitsich

**Agreno Treuhand AG • agreno.ch**Unterdorf 11 • 3116 Noflen • Tel. 034 411 70 50

Uster ZH · Gossau SG · Thusis GR · Schönbühl und Noflen BE



Vera Wenger Alte Bahnhofstrasse 8 3110 Münsingen Tel. 031 721 14 97 Fax 031 721 57 67

### Das ideale Geschenk

naturnah und umweltfreundlich





Für Bestellungen:

Margrith Hadorn Halden 3116 Kirchdorf 031 781 06 28

Spezialitäten von Berner Bäuerinnen

### **Viel Neues im kleinen Dorf**

Nach der 760-Jahr-Feier von Jaberg 2019 verlief das Dorfleben in etwas ruhigeren Bahnen. Corona-bedingt verstärkte sich das Bewusstsein um die Anliegen älterer Mitmenschen, der Gemeindewald an der Aare präsentiert sich verjüngt und der Gemeinderat rüstet sich für die Zukunft.

Dass das erwähnte Jubiläum eigentlich zehn Jahre zu spät gefeiert wurde, störte weiter niemanden. Die Frage, ob nun in 15 oder erst in 40 Jahren wieder gefeiert werden soll, wird hiermit wohl erstmals gestellt. Grösseres Gewicht hatte die Frage, wie es mit den Seniorenreisen, dem Gemeindewald und im Gemeinderat weitergehen soll.

### **Unkomplizierte Hilfsbereitschaft**

Anders als andere Gemeinden hat Jaberg nur einen Verein: KulturJaberg, der frühere Ortsverein (wir berichteten). Nebst Neujahrsapéro, Ostereiertütsche und Nationalfeier steht alle zwei Jahre ein Dorffest an. Spontane Unternehmungen, etwa über den Nachbarszaun hinweg, litten ein wenig unter der aktuellen Situation. Der beliebte Spielnachmittag mit der Kinderund Jugendfachstelle Aaretal jedoch konnte durchgeführt werden.

Corona-bedingt zeigte sich in Jaberg wie andernorts ein lange vergessen geglaubtes Phänomen: Man nahm die Nachbarn wieder wahr, erkannte die Bedürfnisse von anderen, erkundigte sich nach gewünschten Hilfeleistungen und engagierte sich in der Nachbarschaftshilfe – und alles freiwillig und unkompliziert. So geschehen beim Schreibenden, der seit einigen Wochen ab und zu frisches Gemüse oder Gartenkräuter angeboten bekommt. Vielleicht

könnten wir diese neue Form des Miteinanders in die Zeiten nach «Corona» mitnehmen?

### Den Wald wieder sehen können

Ein grösseres Forstproiekt konnte im Gemeindewald beim Grillplatz im Bereich «Paradiesli» (Richtung Thalgut) realisiert werden. Zwar monierten einige, man hätte es nun doch etwas «zu gut» gemeint. Trotzdem: Der Wald war in die Jahre gekommen und einige kranke Bäume mussten gefällt werden. Der Gemeinderat nahm die Gelegenheit wahr und verjüngte gleichzeitig den Baumbestand. Das Projekt ist an einer Infotafel übersichtlich dargestellt. Ihr ist viel Informatives zu entnehmen. etwa dass die heimische Stieleiche auf praktisch allen Böden wächst, Überschwemmungen trotzt und bis 1000 Jahre alt wird, dass Fichten weniger widerstandsfähig gegen Parasiten und Unwetter sind oder dass Efeu einem Baum nicht per se schadet, sondern ihn vor zu starker Sonneneinstrahlung schützt und im Winter den Wald grün erscheinen lässt. Wussten Sie, dass sogenanntes Totholz sehr wichtig für das Leben im Wald ist? Hier finden in den nächsten Tagen und Wochen Frösche, Molche, Blindschleichen, Marienkäfer oder Holzbienen einen Platz zum Überwintern. Nach der «Ausdünnungsaktion» kann man den Wald am idylli-



Einige Jaberger Spotlights: Blick über Rütiweid aufs Dorf im Aaretal, Kerzen auf der Jabergbrücke, begeisterte Besucher im Modelleisenbahnklub. (Fotos: tf)

schen Jaberger «Strand» wieder sehen und auf einem interessanten Spaziergang erkunden.

### Jaberg wird deutlich jünger

Die Überbauung am Rain ist die dritte der letzten 30 Jahre und wohl auch die letzte. Seit Mitte der 1990er-Jahre hat sich die Bevölkerungszahl Jabergs verdoppelt. Die neuzugezogenen Personen haben sich gut eingelebt. Zwei von ihnen dürfen sich bald im Gemeinderat für das Wohl von Jaberg und seiner Bevölkerung engagieren. Als Ersatz für Markus Künzi-Keller und Robert Geering kandidieren am 20.12.2020 Rahel Wälti-Schreyer und Beat Heiniger. Erneut werden einige Jugendliche volljährig: Rachel Finger, Marlene Kastens,

Andrina Senn und Cyril Streit werden als Jungbürger geehrt.

Dass Jaberg wieder viele Kinder hat, zeigt sich an einem nicht unbedeutenden Detail: Der Modelleisenbahnklub wird zunehmend auch von sehr jungen Besucherinnen und Besuchern aufgesucht. Teils ist die halbe Dorfiugend zwischen 5 und 12 Jahren in der örtlichen Zivilschutzanlage anzutreffen, scheint es. Der MekJ als mehrjähriges Mehrgenerationenprojekt? Auch wenn diesbezüglich kein grosses Aufheben gemacht wird, zieht die sympathische Aktion einer Handvoll Enthusiasten im Wortsinn Kreise: Bereits existieren fünf funktionierende Anlagen. Zum fünfjährigen Jubiläum soll bei Gelegenheit eine Ehrenrunde gedreht werden.

### **Einzelne Wermutstropfen**

Ende August verunglückte ein Aaresurfer bei der Jabergbrücke tödlich. Dieses Ereignis ging vielen Einwohnern tief. Einzelnen war der zuletzt in Heimberg wohnhafte Jugendliche persönlich bekannt. Einer der besten Freunde des Verstorbenen hielt eine Art Totenwache auf dem Brückenkopf. Jede Nacht brannten mehrere Kerzen, drapiert mit einem symbolisch aus Ästen gebildeten Holzkreuz.

Gegen den neuen Mobilfunkstandard 5G regt sich allgemein Widerstand. Dabei spielt die ohne Baubewilligung in der Landwirtschaftszone Jabergs ausgebaute Antenne eine nicht unbedeutende Rolle. Aufgrund einer Beschwerde des Gemeinderats hat der Kanton entschieden, dass sogenannte Bagatellverfahren in der Landwirtschaftszone rechtswidrig seien. Sunrise musste

inzwischen den 5G-Mobilfunkdienst in Jaberg wieder abschalten; unter Umständen könnte es einigen weiteren der 2019 und 2020 fast 800 «fit gemachten», oft unbewilligten Anlagen, ähnlich ergehen.

Dass 2020 Corona-bedingt nur ein Abendkonzert durchgeführt werden konnte, hat einige Musikliebhaber enttäuscht. Im Gespräch mit den betroffenen Ensembles und Formationen konnten gute Lösungen gefunden werden. Weil das Programm fürs nächste Jahr bereits steht, dürften die für dieses Jahr geplanten Konzerte im Jahr 2022 stattfinden. Ob Samichlous (der Autor dieses Beitrags) und Schmutzli (der frühere Gemeindepräsident Hans Bellorini) am 6. Dezember die Augen von über 30 Kindern wieder zum Leuchten bringen, steht zurzeit noch nicht fest.

Thomas Feuz, Jaberg

### Sie sind noch nicht Mitglied SEE-SPIEGEL oder Gönner des Trägervereins See-Spiegel?

Helfen Sie mit, diese regionale Publikation zu erhalten und unterstützen Sie mit Ihrem Beitrag kulturelles Schaffen rund um den Gerzensee!

Anmeldung:	
Name:	Vorname:
Strasse:	Ort:
E-Mail:	
☐ Einzelmitglied (Fr. 25.–/Jahr)	☐ Paare/Familien (Fr. 35.–/Jahr)
Datum:	Unterschrift:

Melden Sie sich noch heute als Mitglied oder Gönner an: **info@see-spiegel.ch** oder senden Sie den Talon an: Trägerverein See-Spiegel, Ursula Urfer, Hofacker 18, 3116 Kirchdorf

### Gerzensee

### Abschied vom langjährigen Gemeindepräsidenten

Im Anschluss an die ordentliche Gemeindeversammlung vom 14. September 2020 – es waren doppelt so viele StimmbürgerInnen gekommen als erwartet! – wurde Stefan Lehmann als Gemeindepräsident verabschiedet.

Stefan Lehmann sei in positivem Sinne ein «alter Fuchs», meinte Gemeinde-Vizepräsident (und inzwischen Gemeindepräsident) Ernst Hossmann, der durch die kleine, künstlerisch umrahmte Feier führte. In der Tat: Schon als 25-jähriger war der SP'ler in den Gemeinderat

Gerzensee gewählt worden. Zunächst betreute er das Ressort Soziales und später die Bereiche Finanzen und Liegenschaften. 2009 wurde er Gemeindepräsident und blieb dies bis Ende September 2020. Insgesamt habe er an 165 ordentlichen Gemeinderats-



Stefan Lehmann (Mitte) mit zwei ehemaligen Weggefährten, die in humoristischer Form aus dem Nähkästchen des Gemeinderatsbetriebes plauderten: Jörg Zumstein, 1999 bis 2010 im Gemeinderat (links), und Hans Lüthi, 2011 bis 2018 im Gemeinderat.

sitzungen teilgenommen und 23 Gemeindeversammlungen geleitet, teilte die Gemeindeverwaltung mit. Ernst Hossmann lobte. Stefan sei ein aussergewöhnlich umsichtiger, fachkundiger und sehr angenehmer Präsident gewesen, ein Schnelldenker, der messerscharf analysieren könne und immer die richtigen Worte finde. Selbst ein gewisses staatsmännisches Auftreten wurde ihm attestiert. Von seinen aktuellen wie auch ehemaligen Gemeinderatskolleginnen und -kollegen verlautete ausserdem, dass er immer sehr dossierfest gewesen sei und auch mal seinen Unmut geäussert habe, wenn jemand schlecht vorbereitet an eine Sitzung kam. «Er konnte aber auch zuhören, nahm sein Gegenüber ernst und half zielstrebig nach Lösungen zu suchen.» Immer mal wieder habe Stefan auf ein grosses Problem der zwischenmenschlichen Kommunikation hingewiesen: «Oft hören wir leider nur zu, um antworten zu können. Eigentlich müssen wir zuhören, um zu verstehen.»

In Stefan Lehmanns Zeit fielen gewichtige Projekte wie z.B. die Neuorganisation der Schule sowie der Feuerwehr Region Gerzensee, der Neubau des Kindergartens, der Bau des Kinderspielplatzes, die Sanierung der Wasserversorgung oder die Gründung der Regionalkonferenz Sein vielleicht schwerstes Geschäft waren aber wohl die letztlich erfolglosen Kleeblatt-Fusionsverhandlungen; sie haben Spuren hinterlassen. Natürlich habe es auch immer wieder heitere Momente gegeben, bestätigten zwei ehemalige Ratskollegen, Hans Lüthi und Jörg Zumstein, mit ihren anekdotischen Einlagen.

In einer kurzen Abschiedsrede gab Stefan Lehmann zu, dass ihm seine Zeit als Gemeinderat und Gemeindepräsident von Gerzensee übers Ganze gesehen sehr gut gefallen habe: «Ich habe unglaublich viel Interessantes erlebt und spannende Menschen kennengelernt. Dafür bin ich sehr dankbar. Und ich war immer stolz, Gerzensee gegen aussen vertreten zu dürfen. Unser Dorf hat auch heute noch einen guten Namen.» Als Highlights seiner Tätigkeit habe er jeweils die Gemeindeversammlungen empfunden. direkten Austausch mit den Einwohnern habe ich sehr geschätzt und die meist durchaus positiven Feedbacks haben mich gefreut.» Natürlich seien ab und zu auch kritische Stimmen laut geworden. Kritik habe er zwar ernst, aber nicht zu persönlich genommen, und sich jeweils gerne an ein Zitat des irischen Schriftstellers George Bernard Shaw erinnert: «Die Demokratie ist ein Verfahren, das garantiert, dass wir nicht besser regiert werden, als wir es verdient haben.»

Privat erlebte Stefan Lehmann eine ganze Reihe von Rückschlägen bis hin zu einer Erschöpfungsdepression, die ihn schliesslich bewog, das Gemeindepräsidium vorzeitig aufzugeben. Inzwischen gehe es ihm aber wieder gut, beteuerte er, und dankte der Gemeindeverwaltung, den früheren wie den aktuellen Ratskollegen und vor allem seinen Kindern Sophie und Leo für ihr Verständnis und ihre Unterstützung in guten und schlechten Tagen.

Mit einem langen, stehenden Applaus nahm die Gemeindeversammlung schliesslich von ihrem langjährigen «Präsi» Abschied:

«Danke, Stefan!»

Walter Tschannen, Gerzensee

### «Mit Leidenschaft und Augenmass das Beste fürs Dorf»



Ernst Hossmann Seit 01.10.2020 Gemeindepräsident Gerzensee



Ein waschechter Gerzenseer mit Heimatort und Wohnort Gerzensee – und ein echt «Hölziger». Sein Vater betrieb im Dorf die Wagnerei, die sieben Kinder wuchsen sozusagen zwischen dem Holz auf. **Ernst**, der Jüngste, erlernt den Beruf des **Zimmermanns**, Fritz, der älteste der Söhne, wird Schreiner, übernimmt den Traditionsbetrieb, gründet 1978 die Schreinerei in Gerzensee

und spezialisiert sich auf den Küchenbau.

**Ernst** hat nach dem Militärdienst noch anderes vor. Mit 21 Jahren geht er nach Amerika und absolviert ein dreijähriges **Theologiestudium**. Zurück in der Heimat, arbeitet er auf der Kantonalbank und wird dort **Programmierer**. Aber die «erbliche Belastung», das «Holz-Gen» und der Wunsch, frei und selb-

ständig arbeiten zu können, sind stärker – und so gründet der Dreissigjährige **1992 seinen eigenen Betrieb** als Zimmermann. Was daraus entstanden ist, können wir heute in Belp bestaunen.

Da bereits seine zwei Söhne an vorderster Front in der ho Hossmann Holzbau & Architektur AG mitarbeiten, kann er sein berufliches Engagement reduzieren und sich entsprechend für die Gemeindepolitik einsetzen. Als Gewerbler und Bürgerlicher politisiert er in der SVP, zuerst ca. drei Jahre in der USKO (Umweltschutzkommission), danach in der Baukommission und seit 2010 im Gemeinderat, wo er seit zwei Jahren auch als Vizepräsident amtete.

**Ernst Hossmann** ist ein fröhlicher, lebensbejahender, positiver Mensch. Und wenn er sagt, **er denke Generationen-übergreifend**, bringt er damit die Achtung und den Respekt vor den Älteren, vor seinem Vater und Grossvater und deren Leistungen zum Ausdruck – verschliesst sich aber auch absolut nicht Neuem, (was ihm als Vater dreier Kinder und Grossvater von vier Enkelkindern ohnehin schwerfallen dürfte).

Aber seine Energie und Kraft, beruflichen, familiären und politischen Aktivitäten gleichermassen gerecht zu werden, bezieht er aus seinem unerschütterlichen Glauben, seiner Familie und seinem Freundeskreis.

Sein Amt als **neuer Gemeindepräsident** werde er «mit Gottes Hilfe» und nach bestem Wissen und Gewissen führen und dabei auch nicht jene Hälfte der Bewohner vergessen, die ihn nicht gewählt haben, denn der Unterschied zu seiner Herausforderin betrug ja nur 28 Stimmen! Achtsamkeit und Fingerspitzengefühl sind also sicher ge-

fragte und wichtige Eigenschaften. Ebenso der Blick nach vorn, in die Zukunft, denn das sind die Politiker den jüngeren Neuzuzügern und den Kindern schuldig.

**Ernst Hossmann** fühlt sich gemäss eigenen Worten nicht allein. Seine umfassende Sicht des Lebens drückt er bestens mit der Formulierung **«dream it – do it – love it»** aus, so wie es auf den T-Shirts seiner rund 20 Mitarbeitenden gedruckt steht. Ein Motto, das sich wie ein roter Faden durch sein Leben zieht.

Wir wünschen ihm und der Gemeinde Gerzensee gutes Gelingen!

Text: Ria Hage, Gerzensee Fotos: Ernst Hossmann und Walter Tschannen, Gerzensee



### Mit uns gewinnen Sie immer

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz. Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.



Ortsagentur Gerzensee-Kirchdorf Ueli Augstburger Weiermatt / Rüttigässli 6 3115 Gerzensee Tel. 031 781 27 54 www.emmental-versicherung.ch



Neues entdecken...



### Standorte

Steffisburg Uetendorf Mühlethurnen Rüeggisberg Linden

### Kontakt





### Das Leserfoto

Nach dem Nebel kam die Sonne... am 9. Januar 2020 im Harzerewald auf dem Belpberg. Foto: Walter Tschannen, Gerzensee



### Machen Sie mit?!

Ist Ihnen ein besonders schönes, lustiges oder besinnliches Foto geglückt, das einen Bezug zu unserer Region hat? Dann mailen Sie es an Prisca Scheidegger, fam.pks@bluewin.ch. Vielleicht wird es hier veröffentlicht und erfreut die «SEE-SPIEGEL»-Leserinnen und Leser in Gelterfingen, Gerzensee, Jaberg, Kirchdorf, Mühledorf und Noflen!

### «Es härzlechs Grüessech mitenang»



Stefan und Astrid Werdelis

Astrid Werdelis studierte Betriebswirtschaft (Marketing + Controlling) und war während fast 20 Jahren kaufm. Geschäftsführerin und Personalverantwortliche in einem Elektrogrosskonzern. Bis 2019 war sie zu 100% berufstätig, zuletzt als Teammanagerin und wiederum zuständig fürs Personal. Führung und Förderung von Menschen liegen ihr sehr. Sie freut sich, hier in Gerzensee einer weniger stressigen Beschäftigung nachgehen zu dürfen, möchte sich ins Gemeindeleben einbringen und aktiv darin mitwirken.

Ein Wanderer kommt an in Gerzensee, weil er (gemäss seinen eigenen Worten im «reformiert») sich danach sehnt, wieder in einer Gemeinde um einen Kirchturm samt Kirchhof verweilen zu dürfen, um den lebendigen Glauben, die lebensbejahende Botschaft des Evangeliums mit uns zu teilen.»

Er, **Pfarrer Stefan Werdelis** und **seine Frau Astrid**, freuen sich, Gerzensee und Umgebung sowie deren Bewohner kennen zu lernen. Als «neu»-gierige Menschen sind sie bereit und offen, Land und Leute zu entdecken, erste Erfahrungen im unbekannten, fremden Umfeld zu sammeln und sich mit den Kindern, Frauen und Männern unseres Dorfes vertraut zu machen.

Pfarrer Stefan Werdelis ist eine ausgesprochene Frohnatur, ein begnadeter Erzähler und ein ausgezeichneter Zuhörer, einer der an seinen Mitmenschen interessiert ist, ihnen mit Achtung und Respekt begegnet. Seine positive Ausstrahlung hat etwas mit seinem Glauben zu tun, mit seinem Wissen, von Gott angenommen zu sein, und mit der Überzeugung, dass die letzte Gewissheit immer bei dieser höheren Kraft liegt.

Energie, Geduld, Liebe und viel Humor sind die Leitplanken auf seinem Weg, seine Berufung zu erfüllen. In wichtigen Momenten die richtigen Worte zu finden oder durch Schweigen dem Gegenüber seine Anteilnahme zu zeigen, sowohl in fröhlicher Runde von Hochzeiten oder Taufen, als auch in schweren Stunden der Krankheit, der Einsamkeit oder der Trauer, gehört zu seinen hervorragenden menschlichen Eigenschaften.

Kindershop

### MIKADO

Bébé-, Kinder- und Teenagermode

Bahnhofstrasse 1 3123 Belp Tel. 031 819 34 42



Stefan Werdelis Lebensweg begann vor 59 Jahren als Sohn einer Deutschen und eines Griechen. Sein beruflicher Weg liess ihn an vielen Orten am deutschen Rhein Halt machen und so wohlklingende Namen wie Mainz, Frankenthal, Speyer, Ludwigshafen oder Koblenz lassen die Freunde wunderschöner Architektur, herrlicher Rebberge oder Faschingsveranstaltungen aufhorchen.

Eine ernstere, besinnlichere Zeit seiner beruflichen Laufbahn waren die vielen Jahre als Militärgeistlicher bei der Deutschen Bundeswehr. Selbst in Uniform begleitete er «seine» Soldaten in Auslandeinsätzen in den Kosovo oder nach Afghanistan. Menschen, die bereit sind, ihr eigenes Leben für andere zu riskieren, begleiten und unterstützen zu können, war eine sehr prägende Erfahrung.

Pfarrer Stefan Werdelis pflegt keine Hobbys, dafür hat er einige Leidenschaften: er liebt Bücher über alles und ist demzufolge ein leidenschaftlicher Leser und erst noch ein fanatischer Zeitungsleser. Er begeistert sich für Musik aller Stilrichtungen, liebt das Singen, die Oper, das Theater – und er macht gern lange Spaziergänge.

Wenn er zurückschaut auf seine Begabungen und Talente merkt er, dass er ebenso gut Lehrer, Redner, Manager oder Moderator hätte werden können – aber er ist Pfarrer geworden; ob's nicht doch mit seinem Verhältnis zu Gott etwas zu tun hat?

Möchten Sie diesen spannenden Menschen persönlich kennenlernen? Ansichten, Einsichten und Erfahrungen mit ihm austauschen? Oder mit ihm lachen? Er wird sich herzlich über jede Begegnung freuen. Kirche und Pfarrhaus stehen offen, ein Anruf genügt (031 78139 69)!

Text: Ria Hage, Gerzensee

Fotos: Walter Tschannen, Gerzensee



Bruderer

Bäckerei-Konditorei-Confiserie Bernstrasse 6, 3114 Wichtrach 031 781 09 51 www.beck-bruderer.ch



## 40 Jahre mit Jabergs Senioren unterwegs

Alex Ueltschi nahm an allen Seniorenreisen der Gemeinde Jaberg teil und hat diese seit 1985 organisiert. Nun übergibt er die Verantwortung an Robert Geering. Am 18. September konnte der weitgereiste Senior seinen 80. Geburtstag feiern.

Fast scheint es, als sei Alex Ueltschi mit einem Rucksack auf die Welt gekommen. Dieses Reiseutensil hat ihn auf fast allen Kontinenten begleitet. Auf zahlreichen Ausflügen lernte Alex Ueltschi auch die Schweiz kennen und schätzen. Davon profitierten auch die Seniorenreisen der Gemeinde Jaberg.

### **Von Robert über Alex zu Robert** 1982 fand die erste Seniorenfahrt statt. Eingeladen waren alle Gemeinde-



Unermüdlich unterwegs: Alex Ueltschi aus Jaberg. – Die Teilnehmenden der diesjährigen Seniorenreise.

bürgerinnen und -bürger über 65. Die Kosten wurden aus der eigenen Tasche bezahlt; ab 1986 übernahm die Gemeinde das Zvieri, ab 2003 die Kosten für den Reisecar und ab 2007 sämtliche Ausgaben.

Die Initiative zu den Seniorenreisen ging von Robert Gehrig aus, dem Vater des früheren Gemeindepräsidenten Max Gehrig. Der Initiant organisierte die drei ersten Reisen, ab 1985 übernahm Alex Ueltschi die Verantwortung. Bis 1987 wurden ausschliesslich halbtägige Ausflüge durchgeführt. Dann vergrösserte sich der Radius, zum Beispiel Richtung Wallis. Zentralschweiz und Genfersee. Ein Problem stellte anfänglich die «Melchzeit» dar. Alex Ueltschi: «Aus Rücksicht auf die Landwirte mussten wir spätestens um 17 Uhr wieder in Jaberg eintreffen.» Mit der Hofabfuhr der Milch hat sich das Problem entschärft. Für Alex etwas unbegreiflich: «In den ersten Jahren, als alles selber bezahlt werden musste, nahmen rund 40 Personen teil. Heute, wo sämtliche Kosten von der Gemeinde bezahlt werden, melden sich nur noch rund 15 Personen an.»

Nach 40 Reisen und der Organisation von nicht weniger als 36 Seniorenfahrten hat Alex Ueltschi demissioniert. Neu wird Robert Geering die Seniorenreisen betreuen. Er ist bis Ende Jahr im Gemeinderat Jaberg für den Bereich Soziales zuständig und war wesentlich beteiligt bei der Überführung des früheren Ortsvereins Jaberg in das neue Gefäss KulturJaberg.

### Vielseitige «Lehr- und Wanderjahre»

Alex Ueltschi wohnt seit 52 Jahren in Jaberg. Der gelernte Maurer bildete sich zum Bauleiter Tiefbau weiter und arbeitete während der letzten 25 Berufsjahre beim Archäologischen Dienst des Kantons Bern. Seit seiner Pensionierung widmet er sich seiner grossen Passion: Wanderungen und Reisen in alle Herren Länder.

Der rüstige Senior führt ein äusserst «bewegtes» Leben und ist täglich irgendwo unterwegs. Ob Wanderungen rund um den Monte Rosa, eine Skitour in Algerien (!) oder Flusskreuzfahrten auf den grossen Strömen Russlands: Alex Ueltschi setzte seinen Fuss praktisch schon auf jeden Kontinent. Auf seinen unzähligen Reisen, früher noch mit seiner Gattin Erika, lernte er Länder und Völker dieser Erde kennen. In spezieller Erinnerung bleiben ihm Hütten-



### 40 Jahre Seniorenreisen

Seit 1982 sind die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Jaberg zu einem Ausflug eingeladen. Die bisher 40 Seniorenreisen führten in praktisch alle Landesgegenden, die drei ersten etwa zur Dahlienschau nach Häusernmoos, ins Kemmeribodenbad und zum Schwarzsee. Die Zentralschweiz stand 1986, 1990, 1996 und ab 2000 vier Mal auf dem Programm. In der Westschweiz wurden die Region Aigle (1991), der Jura

(1991, 1993, 2009, 2018) und das Freiburger- und Waadtland (1994, 2019) besucht. Die «Klassiker» wie St. Petersinsel, Kirschblütenfahrt Baselbiet, Muotathal oder La Brévine wurden 1988 bzw. 1999, 2014 und 2018 absolviert. Der diesjährige Ausflug führte auf den Unteren und Oberen Grenchenberg – für viele eine der eindrücklichsten Seniorenreisen bisher.

### RODER OPTIK

Bahnhofstrasse 11 · 3123 Belp · Tel. 031 819 21 81 · www.roderoptik.ch

### gut**sehen** gut**aussehen**



Unsere Lila Sets mit Privatkonto, Maestro-Karte, Kreditkarte und weiteren Vergünstigungen. valiant.ch/familie

Valiant Bank AG, Bahnhofstrasse 19, 3125 Toffen, Telefon 031 819 45 35

wir sind einfach bank.



### Der Storenspezialist ganz in Ihrer Nähe

Sonnenstoren - Sonnensegel - Lamellenstoren - Rollläden - Innenbeschattung - Insektenschutz - Holz- und Metallfensterläden - Textiler Tuchersatz - Reparaturen und Sanierungen aller Marken



Storen und Sonnenschutz

3123 Belp Samuel Küpfer Tel. 079 176 68 07 www.kaiser-storen.ch www.sonnensegel-bern.ch abende in den italienischen Alpen oder die Lebensfreude der Menschen in Südafrika – trotz teils erschwerender Lebensumstände.

Von 1974 bis 1983 war Alex Ueltschi Gemeindepräsident. Sein Credo: «Gemeindebürger sollten zuerst Gemeinderat sein und dann Bürger.» Das könnte in etwa heissen: Wer sich für ein öffentliches Amt zur Verfügung stellt, sieht viele Dinge aus einer anderen Optik und fällt Entscheide in einem Gesamtzusammenhang. Alex Ueltschi hatte stets ein offenes Ohr und setzte sich für gangbare, verträgliche Lösungen ein. Ein grosses Projekt waren die «Gemeindesträssli». Hier kamen ihm die beruflichen Kenntnisse sehr zustatten. Mit Stolz hält er fest, dass Jaberg bezüglich Kanalisation «praktisch die erste Gemeinde des Kantons mit Vollanschluss» war. Was ihn heute stört:

«Die 5. Landessprache, die Einsprache.» Die Baubewilligung für sein Haus am Burgackerweg lag innerhalb von drei Monaten vor

### Vom «Fhrensenior» zum normalen Teilnehmer

Seinen runden Geburtstag hat Alex Ueltschi am 10. Oktober offiziell gefeiert, mit seiner Partnerin, den beiden Söhnen und seinen sechs Enkeln. Das Motto der Feier: «Aui Geburtstage uf einisch.» Und dann stehen bereits wieder zwei Reisen an: Eine ins Gebiet des Douro in Portugal und eine Flussreise von Moskau via Weissmeer-Kanal nach St. Petersburg. Und er freut sich auf die Teilnahme an künftigen Seniorenreisen - «als normaler Alter, nicht mehr nur als Ehrensenior», sagt er schmunzelnd.

Text: Thomas Feuz, Jaberg Fotos: zvg, Thomas Feuz

EINKAUFEN IN DER NÄHE

MIT DIESEM INSERAT ERHALTEN SIE DEN DOPPELTEN PROBON.



Gerzensee Dorflade Marti

Wichtrach

Bäckerei Bruderer Bäckerei Jorns Gärtnerei Bühler Dorfmetzg Rösch Dorfchäsi Zenger **Drogerie Riesen** 

Steiner Wichtrach Haustechnik AG





### GÜLTIG FÜR IHREN NÄCHSTEN EINKAUF.

# VERANSTALTUNGSKALENDER

Aufgrund der ungewissen Situation rund um das Coronavirus Wir hoffen für alle Veranstalter, dass sie ihre Anlässe mit den werden die folgenden Termine «voraussichtlich» stattfinden. nötigen Sicherheitsvorkehrungen durchführen können.

# Kirchgemeinde Gerzensee, www.kirchegerzensee.ch

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage

Orgelsoirée mit Babett Mondry, Kirche Gerzensee, 18.30 Uhr

Gottesdienst mit KUW-Klasse, Kirche Gerzensee, 09.30 Uhr

# Kirchgemeinde Kirchdorf, www.kirchdorf.ch

Ausstellung «Wasser – ein Menschenrecht» (Blue Community), Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage

KGH Uttigen

# Wandergruppe Aktiv 50 + Gerzensee u. U., geroldhess@bluewin.ch

5.01.21 Führung: Konzert Theater Bern

02.21 Winterwanderung

9.03.21 Wanderung: Wileroltigen – Kallnach



MÜTTER- UND VÄTERBERATUNG KANTON BERN Das kostenlose Beratungsangebot der Mütter- und Väterberatung rund um Gesundheit, Entwicklung und Erziehung richtet sich an Familien mit Kindern ab Geburt bis zum vollendeten 5. Lebensjahr. Mehr zu den verschiedenen Beratungsangeboten in unseren Gemeinden oder in der Nähe finden Sie unter www.mvb-be.ch.

Für Telefonische Beratungen oder Terminvereinbarungen rufen Sie uns an:

### T 031 552 16 16

eweils von Montag bis Freitag von 9 bis 19 Uhr.

	Elternverein Region Gerzensee
05.02.21	Filmabend, Gemeindesaal Gerzensee, 18.00 Uhr
20.03.21	Kappla-Event

FC Gerzensee, www. fcgerzensee.ch

Bächlifeldcup, Bächlifeld Gerzensee 27.02.-27.03.21

www.frauenvereingerzensee.jimdo.com www.frauenverein-kirchdorf.jimdo.com

Die aktuellen Veranstaltungen finden Sie auf der Homepage

Männerchor Gerzensee

Konzert und Theater, Gemeindesaal Gerzensee, 20.00 Uhr Konzert und Theater, Gemeindesaal Gerzensee, 13.00 Uhr 06./10./13.03.21 07.03.21

Musikgesellschaft Gerzensee, www.musiggerzensee.ch Frühlingskonzert, Gemeindesaal Gerzensee, 20.00 Uhr

24./26./27.03.21

Naturpflegeeinsatz am Gerzensee, Ulrich Tschanz, Tel. 079 520 46 91

Treffpunkt Viehschauplatz Kirchdorf, 09.00 Uhr 20.02./06.03.21

Samariterverein Kirchdorf u. U., www.samariter-kirchdorf.ch Blutspende, Turnhalle Kirchdorf, 18.00 Uhr

# Veranstaltungen

Telefon 079 768 86 51 ryser.rita@bluewin.ch Rita Ryser-Tschannen können Sie bei melden. Der Veranstaltungskalender erscheint viermal im Jahr. Anmeldeschluss für den nächsten Veranstaltungskalender:

30. Januar 2020

www.see-spiegel.ch

### Dorfchäsi Noflen

Käse und diverse Milch- und Biomilch-Spezialitäten



dorfchaesi-noflen.ch

Käse Noflen AG J.+S. Schwab | 3116 Noflen Tel. 031 781 36 10



schwaebi@bluewin.ch

Bio Milch Bio Joghurt Bio Quark Bio Rahm Bio Butter

Unsere Produkte sind ab sofort auch in der Käserei Kirchdorf erhältlich!





Fam. Peter + Irene Hodler-Krebs und Mitarbeiter

www.thalgut.ch

Telefon 031 781 08 72







lehn 1 3116 kirchdorf telefon 031 781 03 75 telefax 031 781 04 30 mobile 079 333 66 21 www.qfeller-malerei.ch

### Fortsetzung unserer Serie:



### Was macht eigentlich...

### **Ueli Reber?**

Wer nach 2002 nach Gerzensee zugezogen ist, weiss vielleicht schon nicht mehr, dass Ueli Reber während rund 35 Jahren der Käsermeister im Dorf war, und dass es eine echte Chäsi mit Ladengeschäft gab. In dieser Chäsi hat mehrheitlich seine Frau Käthi die Kunden und Kundinnen bedient – deshalb muss die Frage lauten:

Was machen eigentlich...

### Käthi und Ueli Reber?

2002 machen sie sich an den Umbau des ungefähr 250 Jahre alten Bauernhauses Ecke Spielgasse/Belpbergstrasse, das sie gemeinsam mit einer anderen Familie gekauft und geteilt haben. Das Haus stand zuvor einige Jahre leer, und da gab es viel Eigenarbeit zu leisten; beispielsweise beim Aushöhlen, Reinigen der alten Balken oder auch nachher beim Legen der neuen Plattenböden. Käthi hat aktiv bei der Bauführung geholfen und war jeden Tag auf der Baustelle. Nach nur einem halben Jahr konnten sie bereits einziehen, und was da aus der vormaligen Scheune auf drei Ebenen entstanden war, ist unglaublich und wunderbar. Aus hellen, weiten, lichtdurchfluteten Räumen lässt sich die herrliche Bergkulisse bewundern und vom Balkon aus sogar noch ein bisschen vom See. Gut zu verstehen, dass die Beiden das Wohnen und einfach das Sein uneingeschränkt geniessen. Das heisst aber etwa ja nicht, dass sie untätige «Stubenhocker» wären!

1967 sind sie nach Gerzensee gekommen. Er, ein Längenberger aus Niedermuhlern, stammt aus einer Käserfamilie, sie, eine waschechte Emmentalerin aus Röthenbach, ist gelernte Käsereiverkäuferin und hat u.a. die Wirtefachschule absolviert. Schnell haben sie sich beruflich und privat in der Gemeinde eingelebt und engagiert. Käthi etwa erst im Frauenchor, danach im





### Garage S. + U. Kiener

3116 Mühledorf 031 781 05 07 garage-kiener.stopgo.ch



- Spenglerei
- · Sanitäre Anlagen
- Heizung
- Blitzschutz
- Solar- + Regenwasser-Anlagen

Kirchgasse 6 3116 Kirchdorf Telefon 031 781 10 50 Fax 031 781 13 79 www.kkkag.ch



Ihr Partner für Immobilien in der Region

- famobilien ankaufen.
- Immobilien verkaufen.
- Haben Sie Bauland zu verkaufen?

grossenimmo.ch

031 782 09 09



**Urs Krebs** 

eidg. dipl. Spenglermeister eidg. dipl. Sanitärinstallateur

> Wir beraten Wir kleiden Sie ein Wir sticken Wir drucken Wir freuen uns auf Sie

> > Dienstag - Freitag 9.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr Montag und Samstag geschlossen

> > wittwer mode+sport GmbH hühnerhubelstrasse 81 3123 belp 031 819 11 65 info@wittwer-mode.ch



Bernstrasse 4, 3125 Toffen

Beratung - Planung - Installation

Tel. 031 819 32 22 IHR SOZARTEUR' balsiger.solar@bluewin.ch www.novisenergy.ch



Drogerie & Gesundheitszentrum Riesen

Bernstrasse 38 3114 Wichtrach 031 781 03 65

> Gurnigelstrasse 1 3132 Riggisberg 031 802 09 70 www.drogerie-riesen.ch

Gemischten Chor, den sie auch seit vielen Jahren präsidiert. Während acht Jahren war sie Mitglied des Gemeinderates; Ueli seinerseits war 14 Jahre in der Schulkommission, davon neun als Präsident.

Seine grosse Leidenschaft ist das Züchten von Kaninchen. Die prächtigen Englisch Schecken haben es ihm besonders angetan und er hat im unteren Stock seiner «Gartenlaube» 54 Ställe. Die Anzahl seiner Tiere liegt zwischen 20 und 80. Er ist Präsident des Kleintierzuchtvereins Wichtrach-Gerzensee und organisiert auch bei sich Ausstellungen.

Käthi hingegen ist «Hündelerin». Der wunderschöne helle Golden Retriever sorgt bei beiden für genügend Bewegung: Ueli morgens eine Stunde Hundespaziergang, Käthi nachmittags oder abends. Beide sind / waren aktive, leistungsstarke Tennisspieler und Skifahrer. Da liebten sie vor allem die kinderfreundliche Grimmialp im nahen Diemtigtal, galt es doch, auch ihre vier Kinder auf Trab zu halten. Heute sind sie längst Grosseltern von acht Enkelkindern und sogar schon ein Urenkelchen gehört zur Grossfamilie.

Kaum zu glauben, dass die zwei auch noch Zeit zum regelmässigen Jassen mit Freunden finden und Käthi aktiv in der Wandergruppe mitmacht! Dabei führt sie doch an der Spielgasse noch ein Fusspflege-«Studio», wo sie ihre Stammkundschaft betreut. Diese Frau scheint ohnehin ein «Tausendsassa» zu sein, denn wenn sie am Erzählen ist, könnte man meinen, ihre Tage hätten mindestens doppelt so viele Stunden. Ganz nebenbei liebt sie das Handarbeiten (Weben, Nähen) und malt Aquarelle. Diese zarten, ausdruckstarken Bilder schmücken auch die Wohnung.

Immer noch lieben sie es, in die Ferien zu reisen, am liebsten ins Tessin. Ueli erinnert sich noch gut an seine ersten Ferien nach fünf Jahren als Käsermeister in Gerzensee: Nur bis an den Thunersee haben sie sich getraut für den Fall, dass etwas schief gehen könnte im Betrieb und er schnell wieder zur Stelle wäre. Trotzdem hat er zuerst 20 Stunden am Stück geschlafen. Kein Wunder, stand er doch täglich um Viertel nach vier auf! Und heute geniesst er es sehr, dass er sich um diese Zeit nochmals drehen und weiterschlafen kann. Nach dem weniger üppigen Zmorge als früher folgt die tägliche Zeitungslektüre – seine Frau liest ebenfalls sehr gern, am liebsten Bücher, oft auch Krimis

Ueli ist glücklich, dass er nichts mehr muss – aber alles darf, wozu er Lust hat – und das kann auch mal das «dolce far niente» sein. Müsste er sich heute für einen Beruf entscheiden: er würde nochmals das Gleiche machen. Es war ein strenges, aber schönes und gutes Berufsleben.

Jetzt sind sie dankbar, bei guter Gesundheit zu sein, ihre grosse Familie und ihr schönes Daheim geniessen zu dürfen.

Text: Ria Hage, Gerzensee Foto: Marianne Kunz, Uttigen





### «Szenenwechsel»

Die Bank SLM AG (Spar- und Leihkasse Münsingen) feiert ihr Jubiläum zum 150-jährigen Bestehen unter anderem mit einem interessanten, gut illustrierten Buch mit 30 Momentaufnahmen aus ihrer jahrzehntelangen erfolgreichen Tätigkeit.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die 150-jährige Geschichte einer Bank aufzuarbeiten. Die SLM tut es anhand von Menschen, die die Institution während langer Zeit repräsentierten und es bis heute tun: Verbündete, Kundinnen und Kunden, ehemalige und aktuelle Mitarbeitende und Verwaltungsräte – Personen, die etwas zu erzählen haben von ihren Erfahrungen und Geschichten, die sie in Zusammenhang mit der Bank SLM erlebten. Von der ehemaligen Lernenden über den lokalen Gewerbetreibenden bis zum heutigen Verwaltungsratspräsidenten. Sie tun das symbolisch auf oder neben einer gelben Sitz-«Bank» (siehe Foto der Titelseite).

Neben den teilweise bekannten Menschen wie Fussballtrainer Kurt Feuz aus Münsingen, dem ehemaligen Verwaltungsratspräsidenten Daniel Annaheim. vormals Kirchdorf, der Marathonläuferin Maja Neuenschwander aus Rubigen und dem langjährigen (2000 bis 2018) erfolgreichen Bankchef Beat Hiltbrunner und ihren Episoden wird die Geschichte der Bank in einem Innenteil mit Zahlen und Fakten präsentiert. Diese zeigen, dass das seriös geschäftende Institut in den 150 Jahren seit seiner Gründung 1870 sagenhafterweise von nur 9 Bankchefs geleitet wurde und dass allein in der 18-jährigen Amtszeit von Beat Hiltbrunner bis 2018 wichtige Kennzahlen sich verdoppelten. Die Bilanzsumme stieg von 743 Mio auf 1,5 Mia Franken, die Eigenmittel erhöhten sich von 65,8 auf 143 Mio Franken und die Dividende konnte von 17 auf 28 Prozent gesteigert werden. Dass dies möglich wurde beruht auf einer soliden, grundehrlichen und lokal abgestützten Geschäftspolitik. Der heutige, seit 2019 amtierende Bankchef Daniel Sterchi sagt denn auch: «Die Bank SLM steht für Verwurzelung, Verankerung und Vertrauen gegenüber unseren Kunden und Aktionären.»

Die Redaktion des See-Spiegels, welcher der Bank SLM ein ständiges grosses Inserat verdankt, wünscht ihr denn auch für die nächsten 150 Jahre viel Glück und Erfolg.

Gerhard Wyss, Kirchdorf



Denis Jeitziner (Text) und Reto Andreoli (Fotografien) **Szenenwechsel** 30 Momentaufnahmen aus 150 Jahren Bank SLM Vögeli AG, Langnau i.E., 2020,

169 Seiten
Das Buch wird, so lange vorrätig, gratis von der Bank SLM,
u.a. in Kirchdorf, Wichtrach und Münsingen abgegeben.



TV-Video-HiFi-Sat-Multimedia, Wir verstehen Sie,

### **Ihr Swisscom Partner**

Bernstrasse 4 • 3125 Toffen Tel. 031 819 32 03 www.ep-balsiger.ch



- Innenausbau
- Treppenbau
- Täferarbeiten
- Isolationen
- Renovationen
- Reparaturen

Parkett



Tel. G 031 781 23 44 Natel 078 684 81 86

Fax 031 781 23 60





### Küchenbau aus Leidenschaft

Hossmann Küchen AG ist Ihr kompetenter Küchenbauer aus der Region. Wir entwickeln Küchenkonzepte aus Leidenschaft.

küchen I bad-design I innenausbau

hossmann küchen ag thalgutstrasse 5 3115 gerzensee telefon 031 781 19 28



### Sabine Othmer

Coiffeur Damen und Herren Dorfstrasse 18 3116 Kirchdorf Telefon 031 781 27 01

### Öffnungszeiten

Di–Fr 08.00 –12.00 Uhr und 13.00 –18.00 Uhr Do 08.00 –14.00 Uhr oder 14.00 –20.00 Uhr Sa 07.30 –13.00 Uhr



### Gäng wenn ig a üsere Chiuche verbychume

Gäng wenn ig a üsere Chiuche verbychume, luegen ig a d Turmuhre ueche u probiere use z'finge, was die beide Zeiger uf jedem vo dene vier Zifferbletter mir z säge hei. Die «Mitarbeiter». wo us beguemer Höchi über ihres ganze Rych chöi luege, si nid glych gross u d Frag steut sich, wele vo beidne äch der wichtiger syg. Der chlyner isch e chli e fule u chunnt nume langsam vora, während der grösser iede Tag 24 Rundine dräit. Da würd me doch awüss dä flyssia «Brueder vor Zvt» meh müesse rüeme aus si Kolleg. Aber dä isch chum us der Rueh z bringe. Schliesslech wyst üs dä uf d Stunge hi, u die si doch gwichtiger aus die flüchtige Minute, wo der Grosszeiger mit so viu stouzem Yfer präsentiert.

I weiss nid, wie alt die «Akrobate vor Zyt» sy, wo üs da ohni gspannts Uffangnetz höch über em Bode unermüedlich ihri Turnkünscht zeige. Äs cha chum si, dass die Original us römischer Zyt sy, obschon d Zahle uf de Zifferbletter eim das chönnte vermittle.

Aber es stimmt ja scho, dass d Römer es Wäutrych hei verwautet, wo bis i üsi Zyt Spure hingerlah het. Obschon sie



nume 7 verschiedeni Zahlzeiche kennt hei, hei die de nid öppe nume 1 u 1 chönne zämezeue.

Dene wo – lang lang vor der Coronakrise – i d Sek si cho, het me es Rächnigsbüechli i d Hang drückt, wo uf de erschte Syte Römischi Zahle druckt si gsy. U die het me de flyssig uswändig glehrt, so dass me bym Usflug ga Bärn d Inschrift am Zytgloggeturm het chönne läse!

Bevor me aber nach em vierte Schuljahr i die erschti Sekklass het chönne, het me e Prüefig müesse mache. Das isch für vieli e bösi Zyt gsy. Drum dänken ig no hüt nid gärn dra.

Der Rächnigslehrer isch in e wysse Labormantu ygliret gsy. Är het d Kandidate u Kandidatinne dür die randlosi Brülle gmuschteret u mit stränger Stimm d Ufgabe vorgläse, – het e Momänt gwartet – , u de schliesslech ds Kommando gäh: «Schreibt!»

Christian Buri, Kirchdorf, im Juli MMXX



Für Ihre Drucksachen Pfannackerweg 3 3115 Gerzensee

Telefon 079 706 74 34

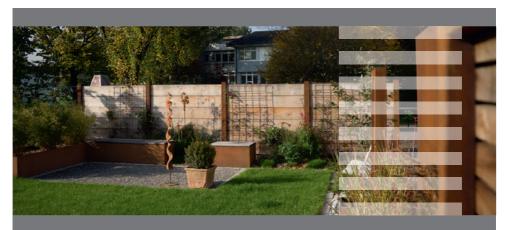
E-Mail: fam.pks@bluewin.ch

### Guntern Architekten



Guntern Architekten AG
Thalgutstrasse 13 | 3116 Kirchdorf
T 031 781 30 01 | F 031 781 30 06
info@gunternarchitekten.ch
www.gunternarchitekten.ch







KOMPETENTER PLANEN
BESSER BAUEN
GEPFLEGTER GENIESSEN



### Gasser-Balsiger Recycling

Besuchen Sie unser «Fundgrube-Lädeli» Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen I Telefon 031 819 33 32 www.gasser-recycling.ch





### Neues aus der Bibliothek Kirchdorf

### **«Jenseits des Zweifels»**

Kriminalroman von Esther Pauchard

Den neuen Kriminalroman der Thuner Psychologin Esther Pauchard gibt es quasi druckfrisch in der Bibliothek Kirchdorf. Die Protagonisten der Geschichte werden sorgfältig beschrieben und man spürt den Hintergrund der Schriftstellerin, welche die Charaktere psychologisch gut durchleuchtet. Auch auf den Schauplätzen und Tatorten der Geschichte fühlt man sich rasch heimisch – vieles spielt sich in der Region Thun und Thuner-(Alt)Stadt ab. Ein durch und durch empfehlenswerter Schweizer Krimi!

Barbara Fechtelkord, Schul- und Gemeindebibliothek Kirchdorf



### **Buchbeschreibung:**

Kassandra Bergen, Oberärztin in der psychiatrischen Klinik Eschenberg, erschüttert so leicht nichts. Aber die Patientin Anaïs Graf erfüllt «Ka» mit tiefschwarzen Ahnungen. Was steckt hinter der Fassade der depressiven, ängstlichen Frau? Steht sie ihrer erfolgreichen Zwillingsschwester, der berühmten Camille Graf, wirklich so nah, wie es scheint, oder hegt sie insgeheim einen zerstörerischen Groll gegen sie? Welche Geheimnisse liegen in der Geschichte ihrer einflussreichen Familie verborgen? «Ka» überschreitet in ihrem Bemühen, Licht ins Dunkel zu bringen, bald die Grenzen ihrer beruflichen Kunst. Als sie im Dunstkreis der Graf-Schwestern auf ungereimte Todesfälle stösst, wird ihr bewusst, dass sie Hilfe brauchen wird, um nicht selbst zum Opfer tödlicher Gefahr zu werden.



### #biblere\_kirchdorf



### Öffnungszeiten:

Montag 13.00 bis 13.45 Uhr

Dienstag 15.00 bis 16.00 Uhr (mit Kaffee, Schöggeli und Sirup)
Donnerstag 16.30 bis 17.30 Uhr (mit Kaffee und Schöggeli)

In den Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen.

www.bio-baumann.ch



Verkauf ab Hof Montag und Freitag 13.00 bis 18.00 Uhr

Markt Bern Bundesplatz Dienstag und Samstag Vormittag

Familie Urs Baumann · Weiermatt · 3116 Kirchdorf · Tel. 031 782 00 07









Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Jampen Söhne AG Oberdorfstrasse 14 · 3662 Seftigen Tel. 033 345 11 81 www.jampen-seftigen.ch

### GÜRBETAL ELEKTRO G

Haushaltgeräte/Umbau/Neubau **Service und Reparaturen** Messerli John 079/946 24 43



Das Team des Mittwochstreffs der Kirche
Gerzensee freut sich, ein neues Angebot vorzustellen: gemeinsam im Gemeindesaal essen, plaudern, sich verwöhnen und überraschen lassen.

Im laufenden Jahr mussten auch viele kirchliche Angebote ausfallen. So wurde der Mittwochstreff der Kirche Gerzensee mehrmals abgesagt. Trotz dieser ungewohnten Situation trafen sich die Frauen des Organisationsteams und erarbeiteten mutig ein neues Konzept für 2021 – zäme Zmittag ässe!

Einmal im Monat, an einem Mittwoch, servieren wir im neuen Jahr ein feines Mittagessen im Vereinslokal oder Gemeindesaal Gerzensee. Das Essen wird von einem Restaurant geliefert, auch in

einer fleischlosen Variante. Das Team ergänzt mit einem Dessert und Kaffee. Dieses Angebot kann von Interessierten genutzt werden. Eine Anmeldung ist bis Montag vor dem Essen an Vreni Krebs (031 819 13 74) zu richten.

Nach dem Zmittag kann noch weiter geplaudert oder diskutiert werden, zum Beispiel bei einem Erzählkaffee. Ab und zu wird anschliessend an das Essen ein kurzer Input zu einem aktuellen Thema angeboten.

Im Jahr 2021 könnte dieser Mittwochstreff sieben Mal stattfinden. Wir starten wenn möglich am Mittwoch,13. Januar 2021, um 12.00 Uhr. Wir sind gespannt und freuen uns auf hungrige und gwundrige Besucher!

Fränzi Tschanz, Gerzensee

### Naturpflegeeinsätze am Gerzensee am 20.2. und 6.3.2021

Leitung: Ueli Tschanz, 3116 Kirchdorf

Einsatzdaten: Samstage, 20.2. und 6.3.2021

Treffpunkt/Zeiten: Für die zwei vorgesehenen Naturpflegeeinsätze treffen wir uns jeweils am Samstag um 09.00 Uhr auf dem Viehschauplatz in 3116 Kirchdorf Dauer bis so 16 Uhr

dorf. Dauer bis ca. 16 Uhr.

**Verpflegung:** Znüni bitte mitbringen. Mittagessen im Restaurant wird offeriert. **Ausrüstung:** Angepasste Kleidung, feste Schuhe; Arbeitshandschuhe sind von Vorteil.

Anmeldung: uli.tschanz@gmail.com / SMS oder Whatsapp 079 520 46 91

### KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf Neubau Umbau Dach & Fassade

info@kuepfer-holzbau.ch www.kuepfer-holzbau.ch Telefon +41 31 809 02 31

Vom Ziegel bis zum Parkett, alles unter einem Dach



### Öffnungszeiten Käsereiladen:

Mo/Di/Do/Fr 6.30–12.00 Uhr

15.30–18.30 Uhr

VIi 6.30–12.00 Uhr Nachmittag geschlossen

Sa 6.30–16.00 Uhr

So geschlossen

DIE Einkaufsmöglichkeit im Dorf

Telefon 031 781 43 93

Haushalt- Geschenkartikel, Glas, Geschirr, Bestecke Sanitäranlagen, Heizungsinstallationen, Spenglerei

Steiner Wichtrach Haustechnik AG Hängertstrasse 3, 3114 Wichtrach

031 780 20 00 www.steiner-ht.ch.





Bernstrasse 34 3114 Wichtrach

Tel. 031 781 00 15 Fax 031 781 00 20

seit 1974\*\*\*Qualitätsmetzg im Dorf \*\*\*

e-mail: metzgerei.nussbaum@bluewin.ch

### Weihnachten

Ich sehn' mich so nach einem Land der Ruhe und Geborgenheit Ich glaub', ich hab's einmal gekannt, als ich den Sternenhimmel weit und klar vor meinen Augen sah, unendlich großes Weltenall. Und etwas dann mit mir geschah: Ich ahnte, spürte auf einmal, daß alles: Sterne, Berg und Tal, ob ferne Länder, fremdes Volk. sei es der Mond, sei's Sonnnenstrahl, daß Regen, Schnee und jede Wolk, daß all das in mir drin ich find. verkleinert, einmalig und schön Ich muß gar nicht zu jedem hin, ich spür das Schwingen, spür die Tön' ein's jeden Dinges, nah und fern, wenn ich mich öffne und werd' still in Ehrfurcht vor dem großen Herrn, der all dies schuf und halten will. Ich glaube, das war der Moment, den sicher jeder von euch kennt, an dem der Mensch zur Lieb' bereit: Ich glaub, da ist Weihnachten nicht weit!

Herrmann Hesse

Dieses Jahr werden wir alle besonders gefordert sein, inmitten der Unwägbarkeiten der Corona-Pandemie, zwischen allen tages-, welt- und gesundheitspolitischen Zwischenrufen, unter all' den alljährlich wiederkehrenden Kauf-, Konsum- und Zerstreuungsappellen, der Stille in uns Raum zu gönnen und zu schenken, die uns alle hektische Betriebsamkeit erspart, für die wir kein Halb-Tax-Abonnement benötigen, für die wir uns nicht ins Auto oder das Wohnmobil setzen müssen, die durch keinen Flugplanausfall beeinträchtigt wird...

Jede und jeder von uns hat seine «Erinnerungsköder», mit denen er seine ganz persönliche intime Reise in sein



oto: Walter Tschannen

«Weihnachtssehnsuchtsland» antreten kann. Zunächst ganz für sich allein. Aber habt nur Geduld und Zuversicht. Vertraut nur dem wohltuend heilenden, ansteckenden Wunder der Liebe, die alle Grenzen von Raum und Zeit, von Sinn und Verstand übersteigt und deren Ankunft eigentlich an Weihnachten gefeiert wird. «Alle Jahre wieder!» und auf die wir uns, ungehindert von aller Unbill der Gegenwart, auch in diesem Advent gemeinsam mit unseren Lieben und unseren Lebensgemeinschaften vorbereiten dürfen und können. Dazu wünsche ich Euch Gottes Segen und seine Gegenwart. Dabei bleibt behütet und gesund!

Stefan Werdelis, Pfarrer von Gerzensee

### MARAG Garagen AG seit 1980

### **Autogaragen und Carrosserie**

### www.marag-garagen.ch

Standorte: Belpbergstrasse 3+5

3125 Toffen

Tel. 031 819 25 33 toffen@marag-garagen.ch Gürbestrasse 13 3125 Toffen

Tel. 031 819 25 45

Seftigenstrasse 198 3084 Wabern Tel. 031 960 10 20 toffen@marag-garagen.ch wabern@marag-garagen.ch

Vertretungen:











- Lebensmittel
- Frischprodukte
- Getränke
- Backwaren





- Papeterie
- Mercerie

Tel. 031 781 03 85 Fax 031 781 37 85 dorflade.marti@bluewin.ch





Immobilien Bonaria GmbH | Thunstrasse 64 | 3110 Münsingen +41 79 319 17 70 | bongrig@immobongrig.ch | www.immobongrig.ch



- Steil-/Flachdächer
- Isolationen
- Gerüstbau
- Solaranlagen
- Kranarbeiten

031 809 01 40 info@reusserag.ch www.reusserag.ch



Wie gerne wir einen gemütlichen Austausch in der kalten Jahreszeit organisiert hätten, die momentane Situation lässt keine öffentlichen Treffen zu. Die vier geplanten Adventstreffs in der Gemeinde Kirchdorf finden leider nicht statt. Wir wünschen Ihnen und Ihren

Familien eine besinnnliche Weihnachtszeit und einen guten Rusch ins 2021.

### Bleiben Sie gesund!

OK Adventstreff Rita Ryser-Tschannen, Mühledorf

### **Tolles Jubiläum**

Am 22. August konnte Gartenbau Reinhard in Kirchdorf trotz der geltenden Corona-Einschränkungen den Jubilä-



Das Reinhard-Team vlnr. mit Sindy Burkhalter, Matthias Reinhard, Hansjörg Wälti, Yanick Augstburger, Pascal Krebs und Philipp Diani.

umsanlass zum 20-jährigen Firmenbestehen durchführen. «Es wurde ein tolles Fest!» blickt Matthias Reinhard (2. von links) mit Freude zurück. «Wir waren erstaunt, wie viele Leute den Weg in unser Geschäft fanden: Insgesamt zählten wir ca. 350 Personen. Man spürte, dass die Leute gerne mal wieder etwas ausser Haus gingen, erst recht bei dem schönen Wetter. Die Stimmung war ausgezeichnet, manche blieben deshalb auch länger. Nebst einem Rundgang gabs eine Diashow, einen Wettbewerb, einen Themenbereich mit Gewürzen und natürlich eine feine Bewirtung.»

Walter Tschannen, Gerzensee



### JETZT AKTUELL: WINTERSCHNITT

- Umänderungen
  - Gartenpflege ■
  - Bepflanzungen
- Matthias Reinhard ■
- Marrings Kerringia
- Natel 079 379 20 45
- www.gartenbau-reinhard.ch

### Hochverehrte Leserschaft!

Sie haben sicher von Nessie gehört, dem Ungeheuer in jenem See (Loch Ness) in Schottland. Nein, noch nicht?

Leserinnen und Leser des "See-Spiegel" wissen, dass auch im Gerzensee ein Wasserwesen sein (Un-)Wesen treibt. Aber sie wissen auch: Gerzie ist das lieblichste Geschöpf, das Mann, Frau, Kind sich vorstellen kann.

Schauen wir doch wieder einmal bei Gerzie vorbei in seinem See, der nach dem Ende der Badesaison nun wieder ganz ihm gehört. Aber hoppla: Nessie hat neue Nachbarschaft bekommen, die gar nicht so lieblich ist...

<u>Bilder:</u> Nina Baumann, Kirchdorf <u>Text:</u> Thomas Feuz, Jaberg



Was macht eigentlich ein Wasserwesen wie Gerzie im Herbst und im Winter? Wir möchten Sie nicht im Unklaren lassen und lüften das Geheimnis.



Im Wasserreich ist es gar nicht mal so ungemütlich. Die Temperaturen liegen bei 5°C. Beim Sortieren der Erinnerungen an 2020 kommt Gerzie nicht ins Schwitzen.

Unglaublich, was sich im Lauf der Zeit so alles in einem

Liebe Leserinnen und Leser! Was bewegt Sie im Rückblick aufs bald zu Ende gehende Jahr? Das neue E-Bike, das erste Grosskind, die Kampfjets, Corona? Gerzie wälzt ganz andere Dinge...







... und so kann 2021 nur noch besser werden. Mit etwas mehr Rücksicht und etwas weniger Misstrauen könnten wir uns alle näherkommen. Wer macht den ersten Schritt? Fortsetzung folgt

### **Impressum**

### Herausgeber:

Trägerverein «See-Spiegel»



Ursula Urfer, Kirchdorf, 031 781 13 04, ursula.urfer@bluewin.ch

### Redaktionsleiter:

Gerhard Wyss, Kirchdorf, 031 781 11 75, gerhard-wyss@bluewin.ch

### Redaktionsteam:

Thomas Feuz, Jaberg, 079 411 00 10, thom.feuz@bluewin.ch Ria Hage, Gerzensee, 031 812 15 81, 079 348 30 35, rhage@bluewin.ch Rita Ryser-Tschannen, Mühledorf, 079 768 86 51, ryser.rita@bluewin.ch Walter Tschannen, Gerzensee, 031 782 02 15, w.tschannen@bluewin.ch

### Inserate:

Romy Augstburger, Gerzensee, 031 781 27 54, romy.augstburger@bluewin.ch

### Veranstaltungskalender:

Rita Ryser-Tschannen, Mühledorf, 079 768 86 51, ryser.rita@bluewin.ch

### Layout:

Prisca Scheidegger, Gerzensee, 079 706 74 34, fam.pks@bluewin.ch

### Druck:

Druckform Marcel Spinnler, 3125 Toffen, 031 819 90 20. info@druckform.ch

### Auflage:

1500 Exemplare



### See-Spiegel Nr. 4/2020

Geht an alle Haushaltungen der Gemeinden:

- Gerzensee
- Jabera
- Kirchdorf Gelterfingen Mühledorf Noflen

Die nächste Ausgabe erscheint Mite März 2021.

Redaktionsschluss: 8. Februar 2021

www.see-spiegel.ch





Hinterjabergstrasse 1 CH-3629 Jaberg

T 033 345 55 40, info@kaga.ch www.kaga.ch

P.P.

3116 Kirchdorf Post CH AG





### Wählen Sie aus dem übersichtlichen Angebot Ihre Drucksache.

www.drucknatür.ch, der topaktuelle Webshop von Druckform



die Ökodruckerei